



EINLADUNG

Fortbildungsreihe Grundlagen Sucht Frühzeitig erkennen und verantwortungsvoll handeln

Menschen mit Drogenkonsum, ob riskant oder schon abhängig konsumierend, geraten oft ins Bewusstsein von Betreuer*innen, Berater*innen, Vorgesetzten, Bezugspersonen jeder Art. Nicht selten ist die Reaktion Verunsicherung und Hilflosigkeit.

Diese Seminarreihe soll dazu beitragen, einen sensiblen und differenzierten Blick auf die Entwicklung einer möglichen Suchtentwicklung zu geben, Verständnis für ein komplexes Krankheitsbild aufzuzeigen, sowie eine klare Haltung für den professionellen Umgang mit dem Thema Sucht zu entwickeln.

Sie erhalten nicht nur umfangreiches Hintergrundwissen, sondern auch Anregungen und Impulse aus der praktischen Erfahrung im therapeutischen und präventiven Setting.

Die Seminarreihe ist modulhaft aufgebaut. Modul 1 gilt als Grundlagenseminar und ist verpflichtend für den Besuch von Modul 2 bis 4.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Sucht- und Jugendhilfe
Sozialarbeiter*innen
Interessierte aller Berufsgruppen (Pflege, Verwaltungen, Justiz)

Ort: VIA Qualifizierungszentrum, GSG-Hof
Geneststraße 5
10829 Berlin
Aufgang D, 2. OG, Tagungsraum Neukölln

Modul I	–	Sucht und Suchtverständnis	16.10.2024
Modul II	–	Substanzkunde und Hilfesystem	06.11.2024
Modul III	–	Rechtliche Grundlagen und Suchtprävention	27.11.2024
Modul IV	–	Kommunikation	04.12.2024
Modul V	–	Verhaltenssucht DIGITALER MISCHKONSUM	11.12.2024

Kosten:
175,00 € pro Teilnehmer*in pro Modul I bis V

Preis inklusive Durchführung und Organisation und Seminarunterlagen, Raummiete, Vollversorgung in den Pausen: warme Mittagsmahlzeit, Getränke, Snacks

Rabatt:
Bei Teilnahme an **allen 5 Modulen** beträgt die Teilnahmegebühr **800,00 €** statt 875,00 €.



Modul I – Sucht und Suchtverständnis

Ziel:

Im ersten Modul geht es um Wissen um und das Verständnis für das komplexe Krankheitsbild – Abhängigkeitskrankheit. Wie kann ich normalen Konsum von riskantem Konsum unterscheiden und ab wann sprechen wir von Sucht. Suchtfördernde Verhaltensweisen und Phänomene werden vorgestellt und diskutiert.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sucht und Suchtverständnis
- Ursachen und Erscheinungsformen
- Erklärungsmodelle
- Auffälligkeiten
- Co-Abhängigkeit

Datum: 16.10.2024 **09:00 – 16:00 Uhr**

Dozentin: Katja Seidel, Dipl. Soz.päd., Suchttherapeutin (VT)

Modul II – Substanzkunde und Hilfesystem

Ziel:

Im zweiten Teil der Fortbildung geht es um einen Überblick über stoffliche und stoffungebundene Süchte sowie aktuelle Konsumtrends. Anhand von Informationen zu Wirkweisen, Langzeitfolgen und akuten Intoxikationsmerkmalen einzelner Substanzen werden u. a. auch Mythen und Ammenmärchen im Zusammenhang mit Drogenkonsum „auf“geklärt. Weiterhin werden die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten im Suchthilfesystem vorgestellt, mit dem Ziel, die eigene Rolle innerhalb und außerhalb des Hilfesystems zu reflektieren, für mehr Sicherheit im professionellen Umgang.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Aktuelle Konsumtrends und -entwicklungen
- Überblick stoffliche und nichtstoffliche Suchtarten
- Mythen und Ammenmärchen
- Vorstellung des Hilfesystems
- Behandlungsmöglichkeiten bei Suchterkrankungen
- Vernetzung der Hilfsangebote
- eigene Rolle im Hilfesystem

Datum: 06.11.2024 **09:00 – 16:00 Uhr**

Dozentin: Katja Seidel, Dipl. Soz.päd., Suchttherapeutin (VT)



Modul III – Rechtliche Grundlagen und Suchtprävention

Ziel:

Im dritten Teil der Fortbildung werden die rechtlichen Grundlagen im Sinne der Legitimation von Verhaltensweisen im Arbeitskontext vorgestellt, Betäubungsmittelgesetz (BtMG), Arbeitsschutzgesetz, Unfallverhütungsgesetz. Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über „was muss“ getan werden und „wie kann“ reagiert werden.

Es werden die Grundlagen wirksamer Suchtprävention vermittelt und einige Projekte exemplarisch vorgestellt. Als Beispiel für indizierte Prävention werden Auszüge aus dem Rückfallpräventionstraining für süchtige Menschen vorgestellt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlage
- Suchtpräventive Ansätze, Was wirkt wann, wo?
- Vorstellung von suchtpreventiven Projekten unterschiedlicher Kategorien (universell, selektiv, indiziert)
- Rückfallprävention

Datum: 27.11.2024 09:00 – 16:00 Uhr

Dozentin: Katja Seidel, Dipl. Soz.päd., Suchttherapeutin (VT)

Modul IV – Kommunikation

Ziel:

Im vierten Teil der Fortbildung vermitteln wir Grundhaltungen, Basiswissen und Basisfertigkeiten sowohl für Interventionen als auch Motivierende Gesprächsführung.

Mit dem Ziel, die Änderungsbereitschaft zu fördern als auch den Veränderungsprozesses zu begleiten und zu unterstützen. (Modell der Verhaltensänderung nach Prochaska, DiClemente). Zur Stärkung des Kohärenzgefühls (*Das Leben ist sinnvoll und man kann es erfolgreich meistern, auch wenn es immer wieder kurzfristig zu Problemen kommen kann.*) zeigen wir Methoden der Achtsamkeit und Gesundheitsförderung, auch im Sinne der Abgrenzung und Selbstfürsorge.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wahrnehmung und Kommunikation
- Konflikt und Problemlösestrategien
- Gesprächsführung
- Absichtsmodell
- Abgrenzung und Selbstfürsorge
- Gesundheitsförderung und Achtsamkeit

Datum: 04.12.2024 09:00 – 16:00 Uhr

Dozentin: Ellen Martin, Dipl. Päd., Kommunikationspsychologin (Sch. v. Thun)



Sonderseminar Modul V – Verhaltenssucht - DIGITALER MISCHKONSUM

Ziel:

Im fünften Teil der Fortbildung widmen wir uns unterschiedlichen digitalen und virtuellen Nutzungsformen die exzessiv und süchtig genutzt werden können. Vor einigen Jahren konnte man noch sehr zwischen den einzelnen Nutzungsformen unterscheiden, dies ist heutzutage nicht mehr so einfach möglich. So vermischen sich Gaming, Gambling, Shopping, Streaming, Social Media und Pornografie immer mehr miteinander. Dies zeigt sich in jeglichen Bereichen: der Prävention, Frühintervention und Beratung.

Sie erhalten einen Überblick und Einblick in die unterschiedlichen Nutzungsformen und die damit verbundenen Chancen, Risiken und Gefahren für die Nutzer*innen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Nutzungsmuster Jugendlicher und Erwachsener
- Sucht vs. altersentsprechender Konsum
- Präventions- und Frühinterventionsansätze
 - Medien allgemein
 - Pornografie
 - Elternarbeit
- Beratung und Behandlung
 - bewährte Sicherungsmaßnahmen
 - Abstinenz vs. kontrollierter Konsum
- Überblick über die unterschiedlichen Angebote in Berlin

Datum: 11.12.2024 **09:00 – 15:00 Uhr**

Dozent: Gordon Emons
Dienststellenleitung Prävention – Frühintervention – Beratung bei Verhaltenssucht, Café Beispiellos + Lost in Space + DIGITAL – voll normal Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.



TEILNAHMEINFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Anmeldungen bitte bis spätestens zum **30. September 2024 ausschließlich per E-Mail** an fortbildung@tannenhof.de.

- Ich melde mich verbindlich für folgende Module der *Fortbildungsreihe Grundlagen Sucht* an:
- 16.10.2024: Modul I – Sucht und Suchtverständnis**
 - 06.11.2024: Modul II – Substanzkunde und Hilfesystem**
 - 27.11.2024: Modul III – Rechtliche Grundlagen und Suchtprävention**
 - 04.12.2024: Modul IV – Kommunikation**
 - 11.12.2024: Sonderseminar Modul V – Verhaltenssucht - DIGITALER MISCHKONSUM**

<i>Vorname Name</i>	<input type="checkbox"/> Rechnungsanschrift wie Dienstanschrift
<i>Name der Einrichtung/Organisation</i>	<input type="checkbox"/> Abweichende Rechnungsanschrift:
	<i>Name der Einrichtung/Organisation</i>
<i>Straße</i>	<i>Straße</i>
<i>PLZ Ort</i>	<i>PLZ Ort</i>
<i>Dienstliche E-Mail</i>	<i>Kostenstelle (falls vorhanden)</i>

Teilnahmebedingungen

Eine Stornierung bis zu 11 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenlos möglich. Bei einer Stornierung ab 10 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig. Es besteht die Möglichkeit, kostenfrei eine*n Ersatzteilnehmer*in zu benennen.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten elektronisch verarbeitet und im Rahmen der Veranstaltungsplanung und der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert werden. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit per E-Mail an fortbildung@tannenhof.de widerrufen.

Nach Anmeldeeingang erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Die Rechnungslegung erfolgt gesondert nach verbindlicher Anmeldung. Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung.

Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie im Anschluss an die Veranstaltung.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Katja Seidel Suchttherapeutin (VT)

TEL.: 0172 4643554

E-MAIL: fortbildung@tannenhof.de